

Lose verlegbare Objekt-Fliesen R-Tile

BAUSCHLUSSREINIGUNG

Staub entfernen und danach je nach Verschmutzungsgrad entweder:

- Reinigung im Nasswischverfahren mit neutralem Reinigungsmittel/Wischpflegemittel mit dem Mopp oder
- Nassreinigung mit der Einscheibenmaschine und neutralem Reinigungsmittel/Wischpflegemittel

ERSTEINPFLEGE

Eine zusätzliche Einpflege mit Polymerdispersionen ist möglich und kann die spätere Unterhaltsreinigung erleichtern.

UNTERHALTSREINIGUNG

Tägliches Entfernen von lose aufliegendem Schmutz und Staub durch Feuchtwischen.

Zur Beseitigung festhaftenden Schmutzes ist eine Nassreinigung oder Reinigung mit dem Reinigungsautomaten mit neutralem Reinigungsmittel oder Wischpflegemittel notwendig.

Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass nur soviel Wasser wie notwendig verwendet wird. Pfützenbildung ist zu vermeiden. In stark beanspruchten Bereichen oder je nach Verschmutzungsgrad ist der Einsatz einer Scheuersaugmaschine mit einem Walzenschrubbkopf (weiche Bürste) notwendig.

ZWISCHENREINIGUNG

Falls die laufende Unterhaltsreinigung nicht mehr zum gewünschten Ergebnis führt, kann eine maschinelle Reinigung mit neutralem Reinigungsmittel oder Alkoholreiniger und maximal rotem Pad oder einer Scheuersaugmaschine mit einem Walzenschrubbkopf (weiche Bürste) durchgeführt werden.

GRUNDREINIGUNG

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit einer maschinellen Grundreinigung, falls die Reinigungsergebnisse wie zuvor beschrieben nicht das gewünschte Ergebnis erzielen.

Eine entsprechende maschinelle Grundreinigung mit in der Tabelle aufgeführten alkalischen Grundreinigern entfernt Staub und Schmutz sowie mögliche schmierige Verunreinigungen.

EINPFLEGE

Eine zusätzliche Einpflege mit Polymerdispersionen ist möglich und kann die spätere Unterhaltsreinigung erleichtern.

VORBEUGENDE MAßNAHMEN

- Ausreichend große Sauberlaufzonen, mit Vinyl-Schwerbeschichtung verhindern den Eintrag von Schmutz und Nässe, und verringern den Schmutzeintrag um bis zu 80%. Sie sollten mindestens 4-6 Schrittlängen bzw. ca. 5 lfm lang sein. Sie müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Alterungsschutzmittel in bestimmten Gummiarten hinterlassen bleibende bräunliche Gummikontaktverfärbungen. Verwenden Sie bitte helle, nicht färbende Gummiarten, Vinyl oder Polyethylen.
- Färbende Medien (z.B. Haarfärbemittel), rostende Metallkübel und Terrakottatöpfe können ebenfalls nicht mehr entfernbare Flecken hervorrufen.
- Nur Möbel- und Stuhlrollen, die der Norm DIN EN 12529, Typ W, Doppellenkrollen, entsprechen, einsetzen.
- Im Stuhlrollenbereich empfiehlt sich, je nach Beanspruchung, der Einsatz einer Schutzmatte.
- Die Aufstandsflächen von schweren Möbelstücken sollten ggf. mit Druckverteilerplatten vergrößert werden, um unschöne Abdrücke und Beschädigungen zu vermeiden.
- Auflageflächen von Stuhl und Möbelgleitern, sind durch geeignete Schonere zu schützen. Diese sollten an den Kanten abgerundet sein und planeben aufliegen. z.B. „magiGLIDE™“ der Firma Magiglide Deutschland e.K., www.magiglide-shop.de oder „Floorcare-Schongleiter“ der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH www.vs-moebel.de. Alle Schonere sind regelmäßig zu reinigen und ggf. auszutauschen. Wichtig ist, dass der Untergrund unter den Gleitern sauber ist, damit keine Kratzer auf dem Bodenbelag entstehen.
- Zum Abdecken des Belages, z.B. bei Renovierungsarbeiten, nur geeignete Materialien verwenden (z.B. PE-Folie).

ALLGEMEINE HINWEISE

- Generell ändert das Aufbringen von Beschichtungen die Oberflächenstruktur und damit die Rutschhemmung.
- Im Gesundheitswesen sind handdesinfektionsmittelbeständige Einpflegemittel zu verwenden.
- Die Verwendung von Wischpflegemitteln in der Unterhaltsreinigung erlaubt aufgrund ihrer pflegenden Wirkung eine Verlängerung der Grundreinigungsintervalle.
- Schmierseife kann zu einer irreversiblen Vergilbung der Belagsoberfläche führen.
- Es ist darauf zu achten, dass nur Reinigungsmittel eines Herstellers verwendet werden, da diese Produkte aufeinander abgestimmt sind und sich nicht negativ in ihrer Wirkung beeinträchtigen.

- Die Empfehlungen der Hersteller sind zu beachten.
- Flächendesinfektionsmittel können aufgrund ihrer Zusammensetzung farbliche Veränderungen in der Oberfläche des Bodenbelages hervorrufen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.
- Dem Objekt nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen können aufgrund des daraus entstehenden erhöhten Schmutzaufkommens zu Hygiene und Rutschgefahr führen. Optik und Werterhaltung werden verschlechtert. Reinigung und Pflege sind nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung durchzuführen. Hierbei sind die Möglichkeiten der heutigen Technik anzuwenden und zu berücksichtigen.
- Helle und unifarbene Bodenbeläge können einen gesteigerten Reinigungsaufwand bedeuten

Hinweis: Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.